



Das Aalbaumle als Planspiel

Projektmanagement als Kernkompetenz für effizientes Arbeiten

19.11.2019 | In Planspielen berufliche und soziale Kompetenzen erwerben – diese Lernmethode wird nicht nur von Unternehmen gerne genutzt, sondern kommt auch an der Hochschule regelmäßig zum Einsatz. Neben dem altbewährten „Legoturm“ gibt es mit dem „Aalbaumle“ jetzt eine nachhaltigere Variante.

Dass man vom Aalbaumle auch Managementkompetenzen erwerben kann, hat Yaren Onay in ihrer Bachelorarbeit an der Hochschule Aalen gezeigt, die von den Professoren Ulrich Holzbaur und Günther Hachtel betreut wurde. Das neue Planspiel zum Thema Turmbau schult Kompetenzen im Projektmanagement und soll für Aspekte der Nachhaltigkeit sensibilisieren.

Projektmanagement ist eine der Kernkompetenzen für effizientes Arbeiten. Dazu kommen weitere vielfältige Anforderungen, die den Erfolg ausmachen. Dazu gehören nicht nur das Beherrschen der Werkzeuge des Projektmanagements, sondern auch persönliche und soziale Kompetenzen. Viele dieser Kompetenzen können in Planspielen erworben werden. Das wurde nun im Rahmen eines studentischen Projekts und einer Abschlussarbeit am Beispiel zweier Planspiele untersucht. Im Rahmen dessen wurde auch gleichzeitig das neue Planspiel „Aalbaumle“ getestet.

Planspiel aus nachhaltigen Materialien

An der Hochschule Aalen und in zahlreichen Trainings wird das Planspiel „Legoturm“ zum Projektmanagement schon seit fast 20 Jahren gespielt. Um nun auch Nachhaltigkeitsaspekte zu integrieren, wurde das Spiel erweitert und auf Holzklötze umgestellt. „-Den Namen Aalbaumle hatten wir schon gewählt, da war das Thema in Aalen noch nicht aktuell“, betont der Entwickler, Prof. Dr. Ulrich Holzbaur. „Aber es geht um genau die Themen: Qualität, Ressourcen, Termine, Planung, die gerade auch auf dem ‚Aalbaumle‘ relevant werden. Und es passt zum Material Holz und zu unserem anderen Planspiel ‚Albuchmühle‘“.

Auch Studentin Yaren Onay zieht eine positive Bilanz: „Die Planspiele ‚Aalbaumle‘ und ‚Legoturm‘ sind gut geeignet, um angehende Projektmanager zu trainieren. Der Turmbau stärkt die Teamfähigkeit. Bei dem Planspiel ‚Legoturm‘ werden die Inhalte des Pro-

jektmanagements behandelt. Das Planspiel ‚Aalbüumle‘ hingegen nimmt zusätzlich dazu, die Nachhaltigkeit und das Qualitätsmanagement mit in die Lernziele auf.“

Wegbegleiter für späteres Berufsleben

Onay arbeitete bei der Entwicklung eng mit einem Team aus Wirtschaftsingenieuren zusammen. „Dadurch konnte ich meine Arbeit besser mit Beispielen aus der Praxis verknüpfen und die zu vermittelten Kompetenzen herausarbeiten. Die regelmäßigen Treffen gaben mir einen breiten Einblick in das Planspiel und zeigten mir, was für eine Motivation und gleichzeitig auch Herausforderung es für die Studierenden ist, das Planspiel neu zu organisieren und weiterzuentwickeln“, so die Bachelorstudentin. „Auf jeden Fall wird mir diese Arbeit ein treuer Wegbegleiter für mein späteres Berufsfeld sein, da Wissen nie endet und Planspiele genau da ansetzen.“